



Vergiss mein nicht Trauer Leben

Trauerbegleitung für Suizidhinterbliebene ### Weltsuizidpräventionstag am 10. September ### Buch-Neuerscheinung „Der kleine Trauerbegleiter“

[Hamburg, 9.7.2019] Alle 53 Minuten nimmt sich in Deutschland ein Mensch das Leben, rund 10.000 Selbsttötungen werden jährlich verzeichnet (Quelle: Statista 2019).

Suizide werden in den Medien häufig tabuisiert, um Nachahmungstaten zu vermeiden. Von jedem Todesfall sind jedoch durchschnittlich sechs Menschen unmittelbar betroffen – eine große Zahl von An- und Zugehörigen, die eine häufig erschwerte Trauer bewältigen muss und sich in dieser nicht immer gesehen fühlt.

Natalie Katia Greve, Gründerin von *Vergiss mein nicht*, begleitet nach einem eigenen Verlust seit sechs Jahren Trauernde in Hamburg nach einem Suizid und berät und begleitet bundesweit Unternehmen und Institutionen rund um die Themen „Trauer am Arbeitsplatz“, „Suizidprävention“ und „Umgang mit psychischen Erkrankungen“.

Am 10. September jährt sich der Weltsuizidpräventionstag, der bundesweit begangen wird. In der Hamburger Jacobi Kirche findet ein Gedenkgottesdienst statt, der von *Vergiss mein nicht* und weiteren Hamburger Vereinen geplant und durchgeführt wird.

Am 1. September erscheint beim Patmos-Verlag „Der kleine Trauerbegleiter“ von Natalie Katia Greve und Jeanine Reble. Eine leicht lesbare und kompakte Orientierung mit Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um das Trauern. Denn die wenigstens Menschen haben Erfahrung im Trauern und verstehen, wie ihnen gerade geschieht.



Vergiss mein nicht Trauer Leben

Auch aus diesen aktuellen Anlässen möchten wir auf das Thema Trauer und Trauerbegleitung nach Suizid hinweisen, das unseres Erachtens noch viel mehr Öffentlichkeit benötigt.

Natalie Katia Greve steht gern für ein Interview zur Verfügung. Erste Informationen zu ihrer Arbeit erhalten Sie auf www.vergissmeinnicht-trauer.de und www.natalie-katia-greve.de. Ein Rezensionsexemplar des „kleinen Trauerbegleiters“ (das Buch ist inhaltlich nicht an den Verlust nach Suizid gebunden) lassen wir Ihnen gern zukommen.

Pressekontakt

Miriam Fließ

Texte.

Appener Weg 5

20251 Hamburg

Fon 040 – 460 55 95

Mobil 0173 – 219 70 66

post@miriam-fluess.de